

## 2.4.1 Familienförderung, Familienbildung, Frühe Hilfen

### Leistungsgrundlage/Art der Leistung

§ 16 SGB VIII i. V. m. §§ 11, 13 und 14 SGB VIII

Die Leistung wird durch Angebote der Familienbildung, und Beratung (z. B. Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien, Allgemeine Soziale Dienste sowie weitere Angebote des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe) erbracht. Familienbildungsangebote richten sich überwiegend an Gruppen. Frühe Hilfen sind niedrigschwellige und freiwillige Unterstützungsangebote, die sich an werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren richten. Neben alltagspraktischer Unterstützung sollen die Angebote insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz der (werdenden) Eltern leisten. Gleichzeitig soll in der Arbeit mit den Familien dazu beigetragen werden, Risiken für das Wohl und die Entwicklung des Kindes frühzeitig wahrzunehmen und zu reduzieren sowie bei Bedarf den Übergang in weitere Hilfsangebote zum Schutz des Kindes zu arrangieren. Frühe Hilfen basieren auf multiprofessioneller Kooperation und bestehen u. a. aus Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und weiterer sozialer Dienste. Grundlegend sind die Angebote in der primären Prävention angesiedelt, darüber hinaus wenden sich frühe Hilfen insbesondere an Familien in Problemlagen (sekundäre Prävention). Die Angebote sind grundsätzlich präventiv und freiwillig, Grenzen sind dort wo der präventive Bereich verlassen wird.

### Zielgruppe

Erziehende (Familien, (werdende) Mütter/Väter und andere Erziehungsberechtigte)

### Leistungsartenspezifische Wirkungsziele

Adressatinnen und Adressaten ...

- ... sind auf Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereitet.
- ... sind in der Lage, Geschlechterrollen zu reflektieren und Mädchen, junge Frauen, Jungen und junge Männer entwicklungsgerecht zu fördern.
- ... gestalten Beziehungen zu ihren Kindern, die von Achtung und Wertschätzung geprägt sind. Sie sind sich ihrer Wertevermittlung bewusst.
- ... sind befähigt, Kinder vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und ihre suchtpreventiven Aufgaben wahrzunehmen und dem Familiensystem Zugehörige verfügen über Problembewusstsein bezogen auf physische und psychische Gewalt und handeln verantwortungsvoll.
- ... sind in der Lage, in Krisen ihre gemeinsame elterliche Verantwortung und Personensorge wahrzunehmen.
- ... mit Migrationshintergrund fördern die soziale und kulturelle Integration ihrer Kinder.

### Strukturqualität

Rahmenbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ zentrale Lage, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln</li><li>▪ Öffnungszeiten und Erreichbarkeit nutzerfreundlich</li><li>▪ räumliche und personelle Erreichbarkeit nach außen hinreichend kommunizieren, z. B. Hinweisschilder, Anfahrtsskizze, Erreichbarkeit durch E-Mail, Anrufbeantworter o. Ä.</li><li>▪ Nutzung ist durch eine Hausordnung geregelt</li></ul>
Arbeitsansätze und Methoden, z. B.:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eltern-Kind-Gruppen</li><li>▪ Gesprächskreise</li><li>▪ Gruppenarbeit</li><li>▪ Fortbildungsangebote</li><li>▪ Beratungsangebote</li><li>▪ Informationsveranstaltungen</li><li>▪ aufsuchend außerhalb der Einrichtung</li><li>▪ geeignete Erhebungsinstrumente zur Wirksamkeitsevaluation</li></ul>

Personal:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ staatlich anerkannt Diplom/Bachelor/Master Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder vergleichbar</li> <li>▪ Erziehungswissenschaften, Psychologie (Dipl., Bachelor, Master)</li> <li>▪ Zusatzqualifikationen, z. B. Elternbegleiter/-in</li> <li>▪ Verwaltungs-/Teamassistenten wünschenswert (Organisation der An-/Abmeldungen, Bescheinigungen, der Ehrenamtlichen und Honorarkräfte)</li> </ul>
räumlich-sächliche Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausstattung entsprechend der Nutzung durch die Zielgruppe, multifunktionale Räume (z. B. Beratungsraum, Gruppenraum, Bewegungsraum, Wickelmöglichkeit)</li> <li>▪ regelmäßige Überprüfung der Räume auf ihre Ausstattung und Sicherheit mit Nachweisführung</li> <li>▪ zeitgemäße, technische Ausstattung im Verwaltungsbereich, die eine funktionierende Büroorganisation, Erreichbarkeit und Datenschutz gewährleisten</li> </ul>
Radius der Wirksamkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stadtraum und anteilig stadtweit</li> </ul>
Kooperationen/ Schnittstellen, z. B. mit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akteurinnen und Akteure im Gemeinwesen (z. B. Angebote der freien Kinder- und Jugendhilfe, Kita, Ortsamt, ASD, Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien, Schulen, Begrüßungsbesuche, Familienhebammen, soziokulturelle Einrichtungen, Initiativen)</li> <li>▪ fachspezifische Gremien (z. B. Arbeitsgemeinschaften im Kontext gem. § 78 SGB VIII sowie auf Landes- und Bundesebene)</li> <li>▪ fachspezifische Veranstaltungen (z. B. Fachtage, Messe der Alleinerziehenden)</li> </ul>